

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Diese Ausgabe Baywatch Berlin wird euch präsentiert von UNTU, dem sehr guten Netz zum sehr guten Preis.

Eine Ausgabe Baywatch Berlin, die ganz besonders früh aufgezeichnet wird, denn heute ist erst Montag.

Man hat wirklich das Gefühl, die alte Folge ist gerade erst vorbei und sofort muss man mit der nächsten anfangen.

Das heißt, man muss heute auch ein bisschen Fähigkeit haben.

Wir sind im Hamsterrad gefangen, Glas.

Um in die Zukunft zu schauen.

Man muss noch ein bisschen unsere anderen Fähigkeiten mal raus.

Was denn für ein Hamsterrad?

Na ja, ein Podcast Hamsterrad.

Da kommt man gar nicht mehr raus.

Nein, einfach immer weiterlaufen, weiterlaufen, weiterlaufen, weiterlaufen.

Ja, so wird es sein.

Man muss jetzt ein bisschen in die Zukunft gucken und gucken, was könnte vielleicht an kurioseem Einwohl begegnen in den nächsten Tagen.

Weil das ist ja der Stoff ausnehmen, die Podcasts sind.

Wir werden heute aus richtig wenig Kram versuchen, Stories zu spinnen.

Und da sind wir schon beim Thema Nummer 1.

Jakob ist krank.

Jakob ist krank.

Das ist so ein Satz, wie für Trump wird es eng oder so.

So ein Satz, den hört man in den letzten vier Jahren einfach ziemlich oft.

Und jetzt ist es mal wieder so weit.

Jakob ist krank.

Was hast du denn heute?

Nein, also erstmal möchte ich das Brust von mir weisen.

Weil ehrlich gesagt, habe ich schon den Eindruck, seit Corona, dass ich da häufiger krank bin.

Früher war ich nicht so oft.

Ich war früher etwa ein bis zweimal im Jahr krank.

Und davon bin ich einmal auch mal ganz normal ins Büro gegangen und habe euch mit meinem Leiden belästigt.

Und jetzt bin ich tatsächlich häufiger krank in den letzten Monaten.

Und ich war ja schon der letzten Aufnahme, weil ich erkältet.

Und dann dachte ich, das geht wie so ein kleines Schnüppchen vorbei.

Und dann hat mich aber ganz brutal, wie heißt sie, Rache?

Montezuma.

Montezuma besucht.

Ja.

Montezuma, muss man sagen, also Montezuma-Diet ist das Gute.

So kann man es positiv sehen.

Hast du dich halt gesagt, Jakob?

Sag mal, so viele Spritzwurst.

Spritzwurst hast du?

Nein, ich mache, nein, schon.

Ich möchte das so ein bisschen lifestylemäßig formulieren.

Ich bereue alles.

Ich mache die Montezuma-Diet.

Feindlich.

Und bei der Montezuma-Diet ist das Gute, dass man im Sitzen abnimmt.

Und wo hat man das schon?

Also man muss eigentlich nichts tun.

Man nimmt ganz bequem im Sitzen ab.

Man sitzt einfach praktisch nackt in der Dusche für zwei Tage

und guckt, aus welcher Fontäne man als nächstes schießt.

Weiß nicht, ob mir diese Bilder in Zusammenhang mit meinem Namen recht sind,

aber bis wie so ein Eldenring-Boss, der irgendwie so alles zuschalten darf.

Kommt er wieder mit seinen Computerspiele?

Ja, so gut.

Und um das Leben praktisch wieder einzuordnen,

da hangelt er sich von Computerspiel zu Computerspiel und zu sagen,

das ist doch wie damals.

Wir sind jetzt beim Jakob, komm.

Ja, okay, tschuldigung.

Also meine Mitarbeiter zu Hause hatten viel zu tun,

im Sanitärbereich.

Naja, es weiß ja jeder, der so was schon mal hatte.

Es ist wirklich, muss ich echt sagen, die Hölle auf Erden,

weil irgendwie der Körper tatsächlich nicht ohne Nahrung,

nicht ohne Wasser, nicht allzu gut funktioniert.

Und es war so ein bisschen wie so ein foreshadowing aufs Alter,

weil wenn du so langsam keine Energie mehr hast,

dann hat man auch auf nichts mehr Lust, also der Körper hat die Energie nicht.

Und man hat dann einfach, man möchte da am Leben gar nicht mehr so richtig teilnehmen.

Ich habe wirklich jetzt tagelang nur in derselben Position auf dem Sofa gesessen

oder war eben im Bad.

Und deswegen war meine einzige Aktivität folgende Sendung.

Das sind auch meine einzige Themen.

Da könnt ihr immer mal wieder, wenn euch langweilig wird heute im Podcast,

könnt ihr so ein Zettelchen aus meinem großen Zylinder nehmen.

Und dann kann ich euch was über folgende Sendung erzählen.

Mehr ist nicht drin.

Ich gehe mir jetzt schon mal eine kurze Auswahl.

60 Jahre ZDF.

Ja, fang doch damit an.

Moment, ich möchte erst mal, dass das die ganze Bandbreite ist.

Dann Too Hot to Handle Germany.

Hab ich auch geguckt.

Prominent getrennt, kann ich auch alles so sagen, was ihr wissen wollt.

Dann habe ich noch recherchiert, können wir auch jederzeit darüber,  
weil das waren die einzigen Themen, mit denen ich mich befasst habe.

Ausnahmsweise nicht mit Brecht und Thomas Mann, sondern eben hiermit.

Das sind die Kandidaten von Kampf der Realities, was diese Woche startet.

Meine Lieblings-Reality-Sendung.

Und dann habe ich noch alle Promo-Interviews  
und alle Promo-Auftritte von Thomas Gottschalk  
und Mike Krüger zu ihrem neuen Podcast verfolgt.

Was wollt ihr wissen?

Ich bin euer Korrespondent von der Couch.

Jakob, erst mal die Frage.

Hat deine Scheißerei vielleicht mit deinem Konsum zu tun?

Mit deinem Medienkonsum?

Ja.

Du hast da immer eingeschaltet und da musstest du wieder brechen.

Und irgendwann findet man die Fan-Bedienung unter der ganzen Kurze nicht  
und dann guckt man es zu Ende.

Ja, weil man mit den verschmierten Händen nicht umschreiben kann.

Ja, aber sag mal, es ist...

Ach so, und ich kann euch noch alles mit dem Board eklatest,  
das Wochenende.

Das kann nicht euch aussehen, weil ihr natürlich auch ohne Tag  
brauchen Fußball geguckt habt.

Ach so, ja, wegen der Rauswurf.

Genau.

Ja, das ist auch ganz interessant.

Aber in mir weckt es mütterliche Gefühle,  
weil du so eine brüchige Stimme hast.

Du bist so verletzlich und zart und brüchig.

Ja.

Und irgendwie, also ich muss sagen,  
dass ich richtig hatte, richtig Hemmung,  
die ich jetzt so in die Ecke zu drängen.

Das ist aber lieb von dir.

Also zu Recht, weil ich habe mich wirklich nur für euch  
und für die Sendung, die wir aufzeichnen,

die Woche, Klaus, habe ich mich überhaupt rausgeschleppt.

Eigentlich bin ich noch, muss man wirklich sagen, betlägerig.

Ja, naja, das kriegen wir schon.

Also ich glaube, wir haben ja später noch  
eine Aufzeichnung von Late Night Berlin.

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Ja.

Und ich weiß, das gehört ja im Runde,  
ins Museum des Fernsehens, das Alfred Biolack,  
weil er sich so oft geräuspert hat,  
hatte der so einen Knöpfchen unter seinem Tisch,  
dass er so heimlich sich räuspert,  
man konnte ohne, dass den Zuschauern so auffällt.  
Und es kann sein, dass ich so ein Knöpfchen heute noch brauche  
für Late Night Berlin, falls ich mal kurz aufs Klo muss.

Die Flippers haben so ein ähnliches Knöpfchen.

Da stand beim FOH-Mann immer krank drauf.

Und wenn man das Knöpfchen gedrückt hat,  
dann musste der betreffende Flipper nicht selber singen,  
sondern dann kam diese eine Spur dann vom Müllspult.

Und krank hieß auch nicht immer nur krank,  
sondern oft auch besoffen.

Aber es war ein kleines Karr dran.

Das waren die schönen Zeiten damals,  
als die Flippers dann vorm Auftritt noch zum FOH-Mann,  
also Front of House, zum musikalischen Engineer hingegen  
und dem noch so 20 Euro in die Hand gedrückt haben gesagt haben,  
komm hier, mach's mir mal schön ein bisschen halb drauf. Die Zeiten.

Also, wir würden einen kleinen Ausritt wagen  
durch deine Erfahrungswelt.

Mich interessiert zuallererst mal, weil ein bisschen habe ich auch geschaut,  
aber sicher nicht alles, weil dafür muss es schon jemand haben,  
der mit dem Schlag eines Korrespondenten sich hinaus traut  
und sich den harten Wind der Realität um die Nase wehen lässt,  
um 60 Jahre ZDF komplett zu schauen.

Da muss man schon aus anderem Holz geschnitzt sein.

Also, Jakob, du hast ja in unsere SMS-Gruppe,  
hast du ja immer so ein bisschen schon kleine Tisa reingetippt.

Und ich bin jetzt vor allem gespannt,  
wie du ohne Kollegen schälte auf diesem Klatteis wandelst,  
uns zu erzählen, wie das war, die 60 Jahre ZDF.

Und bitte.

Ja, ich habe jetzt wirklich die Schwierigkeit.

Wir arbeiten ja am selben Metier  
und jetzt muss ich irgendwie eine Sprache finden,  
die man auch publizieren kann.

Und das kann nicht die Sprache sein aus unserem Chat-Verlauf.

Also, das geht nicht.

Das kann man so nicht machen.

Die Schärfe muss man sich jetzt dazu denken.

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Ja, deswegen habe ich auch lange überlegt,  
wie ich überhaupt das Thema in diesem Podcast bringen kann.  
Wie fängt es denn an zum Beispiel?  
Es ist jetzt viertel nach acht, die Euro-Visions-Hymne kommt.  
Das ZDF zieht nochmal den großen Vorhang hoch,  
weil 60 Jahre ist ja nicht irgendein Jubiläum.  
Was wurde vorbereitet?  
Also, ich habe mich entschlossen,  
den Weg einfach des großen Lobes zu wählen.  
Also, was ja überhaupt man vorgehabt hat, war,  
also 60 Jahre ZDF wurde gefeiert.  
Das ist ja ein Sender mit großen Sendungen.  
Und auch gerade in den Anfangsjahren war das ZDF so ein bisschen so,  
das coole Kessel-Pondort zur ALD.  
Erfunden von Helmut Kuhl, muss man sagen.  
Auch das. Und da gab es eben die flotteren Sendungen.  
Und man hat jetzt versucht,  
durch eine bunte Revies und Zeitreise zu machen,  
durch die Formate.  
Man hat alle Prominenten vom ZDF dorthin eingeladen.  
Also von Oli Welke, über Tommy Schmet, Giovanni Zarella.  
Auch Ricardo Simonetti war offenbar seit 100 Jahren,  
er saß schon beim ZDF und war deswegen auch dabei.  
Und so waren sie alle gekommen, um zu feiern.  
Und man hat ein gigantisches Studio gemietet.  
Also es sah sehr, sehr groß aus.  
Und auch die LEDs, die man da verbaut hat.  
Und allein die Größe, also würde ich jetzt aus Amateur sich sagen,  
also da war schon mal die erste Million, war das schon mal weg.  
Es war ein ganz toll großes Studio.  
Das war sehr teuer. Ich glaube, das war extrem feier.  
Gut, also viel Geld. Aber war das denn auch gut?  
Aber was die da reingebaut haben, also die,  
wenn man jetzt mal hat, erstmal ein großes Studio,  
das ist ja beeindruckend, so eine tolle große Handel,  
was Menschen so bauen können und so weiter.  
Aber jetzt muss da ja eine Kulisse da hineingebaut werden.  
Die nun wahrscheinlich auch, die eine Euro kostet.  
Wie war die denn? War die hübsch?  
Oder wie war die denn so gebaut?  
Also wie gesagt, man wollte jetzt ja so verschiedene Showklassiker  
nochmal neu mit Leben befüllen.  
Und es sollte losgehen mit Wetten das.  
Und da hatten die Kollegen die ganz wundervolle Idee,

jemanden das moderieren zu lassen, der einfach gute Laune machte.  
Dem die Sonne aus dem Herzen scheint.

Und mit so ein paar 90er-Jahre-Brainbow-Ironie-Phrasen  
sich dadurch so eine Wetten das billig Version metert,  
sondern eben ein, der das Herz am rechten Fleck hat.

Den hat man in so einen Leopardenanzug,  
ein Klammernwitzig, reingestopft aus Plastik  
und den dann da rausgeschossen.

Und das war eben Christoph Maria Herbst,  
den ich also wirklich seit Jahren schon verehrer,  
auch besonders seitdem ich sein Buch über seinen Zeit  
beim Traumschiff gelesen habe.

Gegen das Buch schmecken Gift und Gallevisane.

Ja, jedenfalls, also der moderiert das dann so ein Munter runter  
und hat so ein paar Ironie-Sprüche dabei.

Und das hat mir also außerordentlich gut gefallen.

Aber ist es sowieso eine gute Idee, oder?

Wetten das ist ja, ich sag mal, also ich finde es eh toll,  
nochmal so ein bisschen...

Absolut unterparodiert.

Unterparodiert und auch vielleicht so ein bisschen das Wort Kult.  
Vielleicht nochmal Wetten das beizuordnen.

Das wurde in den letzten Jahren, finde ich, auch eigentlich  
für die Größe und für die Strahlkraft dieser tollen  
und erfolgreichen Show ein bisschen vergessen,  
dem Ganzen so eine Art Nostalgie zu verleihen.

Oder nochmal mit dem nostalgischen Blick auf gewisse Sachen,  
die eine Wetten das Show von damals ausgemacht haben,  
nochmal draufzuschauen, habe ich mich oft geärgert,  
dass das nicht gemacht wurde.

Ja, und vor allen Dingen, was man ja sagen muss,  
gerade schon mal Scotchak wurde in den letzten Jahren  
wesentlich zu wenig parodiert.

Also da hat man, da ist mein Herz richtig aufgegangen,  
ob dieser flotten Idee, das hat mir sehr gut gefallen.

Und dann kam also zum großen Highlight nach  
zwei anderen quälenden, superwitzigen Wetten,  
kam dann noch als letztes eine ganz, ganz famose Idee  
der Produktion, wo ich dann aber wirklich gesagt habe,  
jetzt läuft es hier ganz rund Hut ab, das ist 20.15 Uhr,  
das sind zwei Millionen Euro Gebühren.

Da kam dann mutmaßlich.

Mutmaßlich, das ist ja nur Vermutung, ich versuch es ja,  
also ich war ja begeistert, also jeder Euro ist ja da

in die Witze geflossen.

Jedenfalls kam dann vier Dubell, das hat man so auch noch nie gesehen.

Von wem?

Von Prominenten, also da kam Angelina Jolie, Ed Sheeran,  
auch unser lieber Freund Ludwig Lena,  
als kleiner Augenzwinkern da, Gruß an die goldene Kamera.

Und jetzt kam dann als Wett, wie sagt man,  
nicht als Wettparte, sondern als Wetter.

Als Star.

Nee, als Kandidat.

Genau, kam dann Thomas Gottschalk rein,  
und ab diesem Moment ist kurz aufgeblitzt,  
warum Thomas Gottschalk eben ein fantastischer Moderator ist.

Da wurde es dann ganz kurz wirklich amüsan.

Und dann hat man dabei ganz schnell auf die Handbremse gezogen  
und jetzt hat Thomas Gottschalk eine ganz witzige,  
so eine Augenverdeckbrille mit zwei Nasen aufbekommen,  
sodass er drei große Nasen hatte.

Und nach diesem Schenkelklopfer sollte dann Thomas Gottschalk  
die Dubils, die aber alle namentlich vorher vorgestellt wurden  
beim Announcement der Dubils.

Und weil Thomas Gottschalk gar kein Kopfhörer aufhatte,  
sondern nur diese Brille,

musste also wahrscheinlich so tun, als ob er das gar nicht gehört hat.

Jetzt sollte er diese Dubils anhand der Nasen voneinander unterscheiden.

Und die musste er dann mit seinen großen Händen so abpatschen.

Und er hat da so die, also im Fernsehen also über, ja,

zehn Minuten da so an den Nasen rumgefummelt

und sollte dann sagen, wer das ist.

Da hat er sich bestimmt auch reingefuchst,  
in die Nasen.

Da hat er sich richtig reingesetzt, das hat er mit Dubils gemacht.

Das waren ja Dubils.

Also es waren auch nur Leute, die, das ist sowieso,  
meine geheime Leidenschaft sind,

Dubils von Leuten, die selber nicht sonderlich prominent sind.

Ja.

Und dann fasst man da so die Nasen an von Leuten,  
die ja nicht die Originalen sind.

Ja. Und dann kam einer der, also einer der Nasen,  
weil der hat, das ist halt auch natürlich ein super Scherz,  
also auch nochmal Hut ab, weil da hat er eine sehr,  
sehr große Nase.

Das war auch mal Krüger.

Na.

So.

Und das haben sie dann also auch irgendwie dann noch reinplatziert.

Und dann, also ich weiß gar nicht mehr,  
warum das war und wie das ausgegangen ist.

Das wusste auch irgendwie so genau keiner.

Dafür hatte man nämlich Johannes Bekerner,  
der hat das so praktisch wie Thorsten Schorn,  
hat man sich diesen Kniff von,  
sie wissen nicht, was passiert, abgeguckt.

Der hat das so kommentiert von außen.

Also der hat dann in alles so ein bisschen Sinn reingewürzt.

Ja.

Und weil ich da, also ob und zu,  
es muss einer Krankheit gelingen,  
den Überblick verloren habe,  
konnte dann Johannes Bekerner den ganzen so ein bisschen Form geben.

Ich glaube, Jakob, du musst dich nochmal hinlegen.

Du redest immer noch im Fieber.

Ich glaube, ich rede im Fieber.

Das kann so nicht gelaufen sein im 2015,  
dass Thomas Gottschalk die Nasen von Dubils anfasst  
und Johannes Bekerner kommentiert.

Aber ich möchte jetzt auch hier nicht nur  
als so kaltherziger Kritiker verstanden werden.

Also mir hat das ja wirklich großartig gefallen.

Und dann hat er als Professor Maria Herbst...

Haben die da denn nur,  
werden das da gemacht?

Nein, also richtige Frage klar.

Also das war dann auch irgendwann vorbei  
und dann wurde Thomas Gottschalk und Mike Krüger  
wieder irgendwo anders hingeschoben.

Da durfte, ich weiß nicht, warum,  
auch irgendwie nicht länger bleiben.

Der wollte noch kurz sagen,  
wir haben jetzt ein Podcast,  
aber auch da ist man ihm schon über das Maul gefahren,  
also die Zeit hatte man irgendwie nicht.

Und dann kam die nächste Sternestunde, glaube ich.

Also es hat mich auch unfassbar amüsiert.

Dann wurde nämlich Dali Dali gespielt.

Ja.

Und wie lange hat es gedauert,

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

bis einer gesagt hat, ob was spitze war?

Ja, das hat nicht lange gedauert.

Man muss ja wissen,

Dali Dali war eine Sendung in den 70er Jahren, glaube ich,  
moderiert von Hans Rosenthal,

deren Geschichte, die war,  
dass Hans Rosenthal den Holocaust überlebt hat,  
weil er sich verstecken konnte in Berlin.

Als Jude.

Und der hatte dann das erste Mal so was wie Spaß  
und Quatsch ins Fernsehen gebracht.

Und das mit einer ganz,  
muss man sagen, herzerwärmenden Art  
aus so strengem Spielleiter  
und irgendwie so einem Augenzwiel.

Das war wirklich irgendwie eine niedliche Sendung,  
eben wenn man sie auch im Kontext der Zeit sieht.

Das Ganze wurde jetzt von Annette Frier  
mit ganz viel Kölner Gute Laune gewürzt.

Und ja, da fehlte so ein bisschen  
der Kontrast von früher, sag ich mal.

Also weißt du so diese...

Ah, ich weiß auch nicht.

Also die Bereitschaft fröhlich zu sein,  
obwohl man doch so ein schweres Herz haben kann.

Genau, das fehlte,  
sondern es war einfach nur jemand besonders fröhlich,  
als ob jemand praktisch aus dem Klobebäcker  
zu spät rausgefunden hat.

Mit dieser guten Laune wurde da durch Dali Dali dann gewürzt.

Warst du denn der Meinung, dass das spitze war?

Ja, das war sich so zusammen.

Der Fernseher war für mich ja so etwas wie ein Altar als Jugendlicher.

Und was ganz besonders ein heiliger Ort.

Nur das Beste durfte da überhaupt drin passieren.

Und irgendwie, als ich da so gesessen hab,  
dachte ich, ja, I'm now witnessing the last days of television.

Vielleicht ist so ein Fernseher auch gar nicht mehr so ein heiliger Ort wie früher.

Ich möchte noch mal eine Sache abfragen,  
bevor wir vielleicht noch mal über was anderes sprechen, heute.

Aber vielleicht auch nicht,

dann drehen wir einfach nur darüber,  
weil das vielleicht ja noch, ich sag mal,  
vielleicht sind wir da ja gerade aus so einer Ader gestoßen.

Aber ich möchte nur kurz eine Sache ausschließen.  
Weil bei der Floreta hab ich ja einen unbefristeten Vertrag.  
Kann es sein, dass ihr mir diese Fragen stellt,  
damit ich nie wieder woanders arbeiten kann,  
besonders nicht im ZDF.  
Es ist schon aber auch nicht schlecht, dass du mal,  
und da bin ich davon, dass wir natürlich nicht in der Position sein müssen,  
dich hier irgendwie mit Gewalt im Stuhl zu halten,  
du kannst ja einfach mal die Augen aufmachen und mal gucken,  
wie es denn so wäre, woanders zu arbeiten.  
Ja, das habe ich ja gesehen.  
Das habe ich ja auch 2015 gesehen.  
Und das ist ja eine ganz andere Sache.  
Sag mal, ich möchte nur mal kurz,  
auch wenn das jetzt vielleicht in der Erzählung hier und da was überspringt,  
aber ich habe ja zwischendurch auch mal reingeschaltet  
und dann muss ich auch wieder andere Sachen machen.  
Zum Beispiel, dann habe ich mir überlegt,  
was könnte man alternativ machen  
und habe also ganz lange an die Wand geschaut und so Sachen.  
Aber zwischendurch habe ich mal da reingeguckt.  
Und da war unser Freund und Kult-Podcaster, Tommy Schmidt.  
Das ist ja ein aufkommener Neuer, also für uns jetzt nicht,  
wir kennen ihn schon lange, aber für viele Leute, die gerade auch...  
Nein, meinst du, der Dampfer war Tommy Schmidt?  
Ne, also genau, es gab auf einmal, gab es Tommy Schmidt,  
ich möchte jetzt nochmal sagen, am großen Firmament,  
wenn man in diesem Bild bleibt, der Stars,  
ist er gerade erst aufgeblinkt, zumindest im großen ZDF.  
Und da hat er jetzt seinen ersten Eindruck  
beim großen ZDF-Publikum damit verbracht,  
als Schiff verkleidet zu sein.  
Als Schiff war er verkleidet  
und da habe ich jetzt den Kontext nicht mitbekommen.  
Hat er sich das zu Hause überlegt  
und ist praktisch wie damals heller von Sinn,  
bereits in dem Schiffskostüm angereist,  
um also wie damals bei Geh aufs Ganze saßen die Leute ja auch teilweise verkleidet  
im Publikum, damit sie genommen werden oder so,  
damit Jörg Dreger sie bemerkt,  
hat Tommy Schmidt sich zu Hause überlegt,  
er verkleidet sich als Schiff,  
damit er irgendwie neben all den großen Stars,  
die da auch noch mit eingeladen ist,

noch gesehen zu werden oder wie genau kam das?  
Also um ehrlich zu sein, müsste er wissen,  
dass ich die ganze Sendung mit etwa 39 Fieber auch geguckt habe  
und komplett gehitriert.  
Das war kein Unterschied.  
Das wollte ich gerade sagen, deswegen,  
während du es erzählt, bin ich gerade nicht mehr sicher,  
ob der wirklich als Schiff verkleidet  
so irgendwelche Bälle.  
Ich habe es gesehen.  
Ich habe es gesehen.  
Und ich weiß aber, ich krieg wirklich,  
ich krieg nicht mehr zusammen, warum die das gemacht haben  
und in welchem Rahmen.  
Vielleicht war das noch marsch an damals  
diesen Skandal mit Tom Hanks.  
Also dieser Katzen mit so.  
Vielleicht wollte man das da die Erinnerung nochmal haben.  
Ja, aber ich weiß auch nicht mehr,  
ob das hatte das was mit einem Traumschiff zu tun,  
weil das so ein kleiner Scherz oder  
ich weiß auch nicht, warum Horst Lichter da war  
und was Kiwi da, warum die auch als Schiffe.  
Also ab diesem Moment ist auf meine Erinnerung  
und auf meine Erinnerungsprotokoll kein Verlass mehr.  
Weil das war wirklich spätestens auch der Moment,  
wo ich mir gewünscht hätte,  
weil ich wurde am Wochenende vermutet,  
ob ich ein Känguru sei bei Mars Singer.  
Und in dem Moment, obwohl ich praktisch schießend  
auf dem Sofa lag, hätte ich mir gewünscht,  
ich wäre das Känguru bei Mars Singer,  
um das alles nicht ertragen zu müssen.  
Aber da war es dann doch Tatort-Cult-Star Jan Josef Liefers.  
Liebe Grüße. Fantastischer Grüße.  
Ja, sehr. Und halt auch mal hat auch mal,  
ich finde von Jan Josef Liefers das auch gut,  
dass er neben alter Schauspielerei  
zwischen durch auch sagt,  
jetzt machen wir auch mal ein Spielchen mit.  
Und jetzt bin ich auch mal im Känguru oder was.  
Ja, das denkt man von so einem Feinbruf.  
Nee, das denkt man nicht.  
Ich kann euch einmal was Schönes erzählen.

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Ich muss das noch sagen.  
Ich bin 60 Jahre ZDF-Sendung.  
Ich will sagen, warum ich da so voller Wut bin.  
Ich bin voller Wut,  
weil es eindeutig hat es nicht an Geld gemangelt,  
um so eine schöne Sendung zu machen.  
Es hat nicht an einem tollen Sendepplatz gemangelt.  
Und 60 Jahre ZDF, das sind ja wirklich Themen,  
aus denen man eine ganz großartige Show machen könnte.  
Die Gäste waren tip top, die hatten alle Lust,  
an dieser Sendung teilzuhaben.  
Man hat ein großes Studio  
und ich war einfach zu enttäuscht davon,  
was man daraus gemacht hat,  
als Fernseh-Fan und Nostalgiker.  
Und ich habe mich auf diese Sendung gefreut,  
dass sie mich ein bisschen ablenkt von meiner Kranke  
und hat mich voll darauf eingelassen, daran jetzt Spaß zu haben.  
Und dass das so war, wie es war,  
das hat mich einfach wahnsinnig enttäuscht  
und vielleicht sind daher auch meine harten Worte zu erkennen.  
Gibt es da nicht so ein Drehnein im Knopfloch,  
wenn man dann nochmal so eine Zusammenfassung sieht,  
wie das Dali Dali war oder so die Highlights von Wetten das.  
Und dann wird das nochmal nachgestellt im Studio.  
Das klingt nach Gänsehaut, wenn du mich fragst.  
Ich glaube irgendwie, dass diese Ausschnitte in den letzten Jahren  
auch dadurch, dass es so viele Retro-Shows gibt.  
Also auch Kerner hat der wieder Dali Dali gemacht.  
Und ZDF, ich glaube, allein dieses Jahr einmal  
oder zumindest in den letzten Jahres Wetten das gibt es wieder.  
Irgendwie ist auch selbst diese Retro-Ausschnitte  
schon so oft reproduziert  
und man hat schon in Gesellschaften schon so oft gesagt,  
das war alles herrlich, dass das irgendwie abgeschmackt gewirkt hat  
und irgendwie seine Wirkung nicht mehr entfallen wird.  
Ich finde das Spannende ist ja wirklich,  
dass aktuell laufende Wetten das, großartig, große Fans,  
wir sind selber angereist durch die ganze Republik,  
das ist ja schon die Parodie darauf.  
Also Parodie ist das Fall, die Hommage  
an das Fernsehen der 90er, der 80er usw.  
Und jetzt davon, von der Hommage nochmal eine zu machen,  
das ist irgendwie auch krass.

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Aber was machst du denn, wenn du jetzt Produzent bist, Jakob?  
Und du kriegst den Auftrag 60 Jahre ZDF  
und du weißt, das Erschießmaterial ist gut durchgenudelt.  
Das hat jeder mal gesehen, irgendwie,  
das holt nicht mehr die Leute so ab, wie es vielleicht war.  
Gleichzeitig, dass die größten Show-Erfolge nachspielen,  
merkst du jetzt, ist auch nicht das gelbe vom Ei.  
Was hat dir denn dann konkret gefehlt?  
Ach, ich glaube, was mir gefehlt hat, ist Liebe.  
Also auch so ein bisschen die Sachen klarer Sicht zu überlegen.  
Und ich glaube, dass man schon mit bisschen mehr...  
bisschen mehr Wurf, das hätte es schöner machen können.  
Wie wäre es zum Beispiel gewesen, wenn man den Dali-Dali-Part  
mit den Original-Kameras gefilmt hätte,  
wenn man das Set eins zu eins, mit dem Look,  
mit den Kostümen, mit der Musik, wenn man das gemacht hätte.  
Oder, weißt du, da gibt es auch Wege, das anders zu erzählen.  
Keine Ahnung, der Oliver kriegt dann so ein 70er-Jahre-Anzug an.  
Das sieht dann wirklich genauso aus.  
Das Publikum wird so angezogen in der ersten Reihe.  
Was ist das? Da gibt es auch Möglichkeiten...  
Die Mikrofone knarzen noch ein bisschen.  
Die Mikrofone knarzen und man macht wie so ein Vergleich.  
So ist das heute.  
Man macht auch zum Thema, dass das Tempo damals ein anderes war.  
Und man schafft irgendwie, ja, vielleicht dann auch mehr,  
macht ein bisschen mehr damals und heute draus.  
Und man schafft auch so den Kontext der Zeit und baut ihn irgendwie ein.  
Ich weiß nicht, das sind nur so erste Spontane überlegen.  
Oder man macht eine Rubrik, wo es darum geht,  
Sachen, die man noch nie noch mal gezeigt hat.  
Einfach der Gift-Schrank.  
Der große ZDF-Gift-Schrank.  
Sachen, die einfach aus guten Gründen niemals wiederholt wurden  
und die auch nie in irgendwelche Highlight-Mazen reingeschafft haben,  
sondern Dinge, wo man wirklich sagt,  
da nimmt man fast nur mit spitzen Fingern an.  
Aber jetzt, wenn man nur mal, ist ja oft so,  
die schlimmen Sachen, die damals einen Schreck eingejagt haben,  
sind dann jetzt 60 Jahre später oder 20 Jahre später,  
dann kann man schon wieder drüber lachen.  
Also so eine Rubrik, die heißt, jetzt können wir drüber lachen.  
Ja, was ist alles, was ist alles wirklich in die Hose gegangen  
und wo hat es richtig mal geknallt nach der Ausstrahlung?

Werbo!

Also manchmal kriegen wir Vorschläge gemacht von unseren Partnern, sagt man ja.

Also für die Sachen, über die wir gerne hier sprechen, das sind ja unsere Partner.

Die reichen das ein und fragen, wollt ihr unser Partner sein?

Dann gucken wir uns das ganz genau an

und erst, wenn wir richtig doll begeistert sind, dann sind wir dabei.

Genau, und O2 ist ja schon lange unser Partner.

Prämiumpartner.

Ja, Prämiumpartner.

Und das lieben wir, das lieben wir ganz doll.

Und manchmal machen die uns aber so Vorschläge,

wie wir ein Gespräch vielleicht führen könnten,

über Themen, die dann verknüpft sind mit der O2-Welt.

Und jetzt, und da bin ich für ein bisschen auf den Schlitz getreten,

ist das Gesprächsangebot, dass wir über Wachstum reden sollen.

Liebe O2-Kollegen und Kolleginnen, was soll das denn jetzt?

Warum soll ich denn jetzt hier öffentlich über Wachstum reden?

Also ich finde, das ist ein bisschen arg zusammengesucht,

nur weil, und das ist ja nun wirklich toll,

es bei den O2-Mobil-Tarifen jetzt ein Grow-Vorteil gibt.

Also ich glaube, wir starten mal direkt mit den tollen Sachen,

denn passend zu persönlichem Wachstum und von mir ist auch Körpergröße,

ihr möchtet auch nicht verarscht,

das geht doch um anderen Wachstum.

Die haben doch jetzt nicht deine Körpergröße.

Ich habe ein starkes Badwachstum.

Ja, sowas haben die gemeint.

Ja, klar.

Ich bin da ansprechbar auf diesen Sinne.

Also in allen neuen O2-Mobil-Tarifen gibt es jetzt nämlich den Grow-Vorteil.

Darüber rede ich natürlich sehr gerne,

der dein Datenvolumen wachsen lässt.

Bis zu 10 Gigabyte mehr im Monat jedes Jahr

in jedem Tarif automatisch ohne Aufpreis.

Denn O2-Can-Do, das heißt immer wieder über sich selber hinauszuwachsen.

Das ist gemeint mit Can-Do.

Und wenn ihr an euch selbst glaubt, wenn ihr Neues ausprobiert

und euch selber weiterentwickelt,

warum sollte das euer Mobilfunk-Tarif nicht auch tun?

Oder Jakob oder Schmiddi Mann?

Ja.

Ich habe ein ganz tolles Badwachstum.

Ja.

Hast du gerade schon gesagt, hast du vergessen, ne?

Ja, jetzt bekommen wir das noch würdevoll zu Ende.

Ja, natürlich.

Wenn man hört, richtig die Murren kreisen, wenn er seinen Kopf bewegt.

Ich habe einen kräftigen Badwuch.

Alle Details gibt es auf O2.de.

Aber wenn ihr sagt, oh, das ging mir jetzt aber ganz schön zu schnell,

ich gehe normalerweise immer in die Show-Notes

und klick da noch mal alles ganz in Ruhe an,

ist ja kein Problem, könnt ihr auch diese Woche machen.

Denn da in den Show-Notes haben wir es auch noch mal aufbereitet.

Werbung Ende!

Na ja, egal, egal, egal.

So ist es.

Es gibt ja nicht nur das, es gibt ja auch das echte Leben draußen.

Das ist das erste, was ich gemacht habe.

Ich habe eine ganz interessante Reportage gemacht für Late Night Berlin.

Ich weiß gar nicht, wann die ausgestrahlt wird.

Die wird wahrscheinlich jetzt irgendwann demnächst wird die ausgestrahlt.

Ich habe eine richtig interessante Reportage über mein Lieblingsthema gemacht.

Über den Rummelplatz.

Über die Kirmes.

Das hattet ihr schon ein paar Mal.

Nein, nein, nein, eine Reportage habe ich gemacht.

Ich habe eine Reportage gemacht.

Okay, also nicht Rekommandeur-Ding.

Alles, alles habe ich gemacht.

Auch Rekommandeur, aber alles halt praktisch.

Ich habe auch mal hinter die Kulissen geschaut.

Ich habe mal die kriminellen Strukturen aufgedeckt,

die da teilweise dahinter stehen.

Also die komplette Welt der Kirmes,

die habe ich in einer aufreibenden, vielschichtigen Dokumentation,

habe ich das auseinandersortiert.

Also Klas, die Kollegin, haben mich am Freitag angerufen.

Ich habe gesagt, jetzt wirklich nur, wenn es wichtig ist,

mir geht es echt nicht so gut.

Du weißt doch diese Reportage, die Klasenste angekündigt hat,

vom Jahrmarkt, wo er so mal wirklich auch so ein bisschen,

fast Galileo hatte ich so ein paar Informationen auch geben wollte,

wo es irgendwie um Grafiken gehen sollte.

Galileo. SpielTV.

Ja, wo es auch so ein bisschen die Machenschaften hinter dem Jahrmarkt gehen sollte.

Also die hatten den Eindruck,  
dass es eigentlich wirklich ausschließlich darum ging,  
dass du Rekommandierst auf einem echten Jahrmarkt.  
Das war Teil der ganzen Sache, dass die Leute beschissen?  
Ich habe niemand beschissen.  
Falschen Vorsätzen, die Leute dahin gelotsen.  
Das war wohl der Eindruck, den die Kollegin da hat.  
Ich weiß nicht, was die sich daraus zusammenschneiden,  
aber ich habe auf jeden Fall Topmaterial angeboten.  
Und Teil davon war auch, dass ich natürlich,  
wie man alles sich mal anschaut, habe ich auch rekommandiert.  
Also rekommandiert für alle, die jetzt da keine Ahnung haben.  
Rekommandieren ist also, da kann man das Fahrgeschäft,  
in dem Fall waren es zwei verschiedene,  
dass man die steuern kann selber, also anmachen, ausmachen,  
die Fahrtrichtung ändern, beschleunigen.  
Das dürfte sich ja schon das ein oder andere Mal machen.  
Und wer dessen darf man dann auch dann darüber reden  
und also animieren, sprüche, kann man dann über die Mikrofone sagen,  
mit Echo und mit verschiedenen Motorgeräuschen,  
die man so abfahren kann.  
So, ne, dass das losgeht.  
Aber das hat ja mit einer Robotage jetzt nichts.  
Das war dann am Ende, wenn zum Beispiel,  
wenn man jetzt sagt, jetzt nur noch eine Runde oder so,  
kann man dann noch so Sprüche machen zur letzte Runde.  
Und dann drückt man in dem Fall was, die zwölf, auf die zwölf drauf,  
und dann kommt so was, Finale.  
Woa!  
Und dann kann man oben auf so einer Fernbedienung,  
oben den obersten Knopf drücken,  
und dann kommt super viel Nebel rausgeschossen.  
Und dann kann man so einen witzigen Spruch machen,  
dass man dann zum Beispiel sagt, die haben mir gesagt,  
wenn es brennt, dann soll ich ausstellen.  
Und dann drücke ich auf den Nebel drauf.  
Weißt du, dass die denken, das brennt.  
Und das ist jetzt gleich ein Unfall passiert.  
Wir können uns das ganz gut vorstellen.  
Wir haben das dann schon mal gesehen.  
Oder dass man so sagt, wenn zum Beispiel neue Leute einsteigen,  
dass man dann so was sagt, wie, ja, jetzt geht es wieder los,  
steigt ein, denn geteilt ist Leid, ist halbes Leid.  
Versteht ihr?

Also das Problem ist...

Zusammen praktisch, dass es durchgeht.

Was hast du denn neben dem Ringkommandier-Ding noch so rausgefunden auf dem Rummel?

Hinter den Kulissen aussieht.

Was denn?

Was waren so Begegnungen, die dich da irgendwie beeindruckt haben?

Ich habe den Bandenschiff, den örtlichen, getroffen.

Der hatte an dem Tag schon zwölf Leute umgebracht, meinte er.

Und hatte auch schon drei Bandenkriege.

Weißt du, Schmiddi, das Problem ist, du hast ja schon den ersten faulen Fischstahl gefressen.

Also in keiner Spiegel-TV-Reportage, jemals,

und ich habe viele gesehen in meinem Leben,

gab es den Teil, wo jetzt, wenn ich mir vorstelle,

die würde auf dem Jahrmarkt stattfinden,

dass dann der Reporter so vor die Kamera tritt,

dass er vor die Kamera tritt

und dann sich in so ein Rekommandiers-Häuschen am Breakdancer sitzt

und anfängt, den Breakdancer zu fahren, zu rekommandieren.

Das ist ja nie Teil einer echten Reportage.

Das stimmt ja gar nicht, weil die haben vielleicht nicht da die Kontakte oder vielleicht noch nicht die Fähigkeiten.

Die müssen doch auch nie was testen.

Die haben vielleicht noch nicht die Fähigkeiten dazu.

Ist ja egal, ich wollte nur sagen, also wenn ihr euch für den Jahrmarkt interessiert, da kommt demnächst was.

Der Klaus, mein Herr Heuer, der klaut doch dann auch nicht eine Goldmünze, einfach mal so testweise, was man zu testen.

Dann machst du auch darüber eine Dokumentation.

Ja, dann im Nachhinein, aber vielleicht muss der sich auch erst mal so ein bisschen da ran tasten, dass man auch mal das Gefühl bekommt.

Wolltest du auf den Rummel, aber wolltest du nicht alleine hin?

Hast du das Team irgendwie da hingeschleppt, weil wir keinen Bock hatten?

Der Eindruck nicht klar.

Wolltest du rekommandieren eigentlich?

Ich habe rekommandiert, sehr viel.

Und reportiert, ja.

Und dann habe ich zum Beispiel, als das dann beim Bigspin waren wir noch, das Bigspin ist jetzt nicht so ein Breakdance, sondern das sind sowieso acht Arme, die gehen so hoch und kannst du die Kabinen, die an den Armen so hängen, so wackeln lassen, während sich das Ganze dreht, ziemlich gut.

Und die Kabinen können sich noch nach außen drehen.

Also von der Fliege auf drehen sie irgendwann nach außen.

Dann muss man ein bisschen langsamer machen, damit sie sich wieder nach innen drehen, weil das sonst langweilig ist für die Leute,

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

weil durch die Fliege sind die sonst die ganze Zeit in derselben Position.  
Und dann kann man ganz am Ende, kann man dann, geht das praktisch so,  
kann man die so hochziehen auf zehn Meter.  
Und dann kann man sagen, Freefall!  
Und dann machen die so...  
Und dann knallen die so auf den Boden.  
Und dann kann man sagen, ihr habt es geschafft, das Biest ist besiegt.  
Weißt du, das Biest wäre dann das Fahrgeschäft.  
Das, was die besiegt haben.  
Und dann muss man denen dann auch sagen, los, lächelt mehr, ihr habt dafür bezahlt.  
So witzig.  
Schließe?  
Ja.  
Da freuen wir uns, da sind wir mal gespannt, was da kommt.  
Da sage ich auch so was wie, schnell noch eine Vollkasko abschließen.  
Jetzt fahren wir los.  
Wollt ihr noch eine Runde?  
Dann sagen die so, ja, dann sage ich, kann ich nicht, ich kann nur fünf.  
Und dann geht's wieder los.  
Oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott.  
Ja, da ging schon was zur Sache.  
Da freuen wir uns.  
Wann läuft das?  
Weiß ich nicht, es ist mir auch egal.  
Es ist mir auch egal, ob ihr das braucht.  
Ich kann das jetzt schon kaum erwarten.  
Das ist mir auch egal, wie gesagt, ich könnte das einfach direkt in den Müll praktisch hinein senden.  
Es ist mir egal.  
Du gibst es zu, der Weg ist das Ziel.  
Ja, jetzt ist es ja im Kasten, es ist mir doch egal.  
Ich wollte rekommandieren.  
Und mir ist auch egal, ob das gesendet wird, könnt ihr machen, wie ihr wollt.  
Halten wir einen Dachdecker.  
Mir egal.  
Was ist die Stellung wie beim ZDF?  
Das ist ja schon aufreicht. Ich habe nur noch so Lumpen an.  
Ich habe nur noch Lumpen an.  
Weil ich will ja ein paar Tage in Urlaub fahren.  
Und jetzt ist die Phase gerade, wo ich nicht mehr die guten Sachen anziehe.  
Ja, das verstehe ich.  
Das habe ich heute auch gedacht, heute Morgen.  
Ich ziehe nur noch so Sachen an, die ich auf keinen Fall anziehen will, wenn mir das wichtig ist.  
Deswegen sehe ich ein bisschen aus, möchte mich entschuldigen.  
Wenn du die noch waschen musst und dann in den Koffer packst,

sondern weil die jetzt hast du schon aufgegeben.  
Ich bin praktisch fertig und ich ziehe jetzt nur noch so Sachen an.  
Wie früher als Kind, dann durfte man noch so,  
durfte man mehr oder weniger vier Wochen vorm Urlaub,  
durfte man also nichts mehr, nicht mehr mehr normale Sachen anziehen.  
Und dann wurde auch eine Hose auch noch da zum vierten Mal angezogen,  
gesagt, hier, die anderen Sachen sind schon im Koffer.  
Es ist so ein Satz, den ich oft gehört habe, diese anderen Sachen sind schon im Koffer.  
Und dann hieß es halt, die geht noch.  
Die tun wir kurz in Trockner, dann geht die wieder.  
Dann geht die wieder.  
Ach, ich finde, es geht noch.  
Ist das auch soweit in Ordnung?  
Ja.  
Wer gefällt dir das?  
Das ist super. Darf ich mal anfassen?  
Ja, wenn du magst.  
Ganz feiner Kord ist das.  
Das ist geil.  
Du hast aber weiche Hände.  
Schmiedi wusste ich ja gar nicht.  
Ja.  
Klaas, du sagst auch öfter mal,  
du hast doch so ein Fable dafür,  
dass du Worte gerne verbieten würdest.  
Ja, das würde mir so ein Spaß machen, wenn ich das könnte.  
Als Show?  
Nicht als Spieler für Late Night.  
Dafür talkt es nicht.  
Das machen wir hier.  
Das große ZDF-Show.  
Worte, die es nicht mehr gibt.  
Worte, die es nicht mehr gibt.  
Kultsprühe, verbotene Kultsprühe.  
Ja, und ich dachte da auch an dich,  
weil es in letzter Zeit  
öfter zum Tragen kam  
und öfter in mein Leben reingeplatzt ist,  
dass ich einfach aus dem Leben schießen will.  
Ja, sag.  
Ich will einfach, es ist gar nicht ein Wort,  
es ist eine ganze Verhaltensweise,  
die einem komplett einen Abend oder einen Tag vermässeln kann.  
Und zwar bin ich nicht mehr bereit.

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

Ihr werdet jetzt gleich mit Nachfragen kommen,  
ob ich da jetzt der richtige bin, der da drüber urteilen darf.  
Ich habe aber schon eine Erklärung parat gelegt,  
dass ich das kann.  
Also, ich bin nicht mehr bereit.  
Auf dieser Welt, mit Arschlöchern zu verkehren,  
die nicht akzeptieren,  
dass es gesellschaftliche Spielregeln gibt,  
wenn man sich noch nicht so gut kennt  
und gezwungen wird, Smalltalk zu halten.  
Ja.  
Es gibt Leute, die spielen da, die haben diese Regel überhört.  
Die denken sich, man, man, also zum Beispiel,  
du gehst ja in einen Raum, da sind zwei Leute,  
die kennst du noch nicht, ja?  
Dann springt bei mir sofort irgendwie das Energielevel hoch.  
Hallihallo, Schmidt.  
Und dann wird da entertained.  
Und dann erzähle ich ganz viel Kram,  
der mich auch einen Track interessiert.  
Aber man muss ja irgendwas erzählen.  
Und dann ist es irgendwie gute Laune und so.  
Und dann macht man Gags und dann hier und da.  
Keine awkward silence.  
Fragt auch ganz viele Sachen nach, wo man in Urlaub war,  
wo dies und das.  
Und wenn der Gegenüber diese Spielregeln,  
die man jetzt sagt, so, wir ziehen das jetzt durch,  
fünf Minuten machen wir hier Konversation,  
die haben die beste Zeit unseres Lebens,  
dann geht irgendwo eine Tür auf, da geht man wieder durch.  
Und dann war es das.  
Wenn die Leute das nicht mitspielen,  
da habe ich so dich schnauzevoll.  
Diese Arsch, es gibt nichts Schlimmeres.  
Selbst wenn du dir auf der Busspur rechts vorbeiziehst  
und dich vorne einfädelst, frech ist das nicht so schlimm,  
wie wenn du jemanden abrallen lässt, der mit Smalltalk kommt.  
Und ich habe das jetzt in letzter Zeit so oft erlebt,  
dass man wirklich da Hallihallo, Schmidt, ist.  
Und der andere macht nur, ah ja.  
Das ist aber ein typisches Berlin-Ding auch.  
Also was geht da vor den Leuten, als würde ich es zum Spaß machen.  
Man ist ja jetzt gefangen in dem Raum

und man muss jetzt gucken, dass man fünf Minuten übergrücken kann.  
Und dann kommen die Wichser und sagen einfach nur,  
aha, ja, ne, habe ich so noch nicht gesehen.

Okay.

Das ist ein klassisches Abtropfen lassen.

Es gibt so Typen.

Ja, die lassen nicht abtropfen.

Nein, aber die lassen jeden abtropfen.

Die einfach für sich entschlossen haben, für mich gilt die Regel nicht.

Ja, ja, unsympathisch.

Es gibt es doch gar nicht.

Ja, ja, ja.

Will ich in einer frechen Art und Weise,  
eine unhöfliche Selbstsicherheit, die vorgeschoben wird  
und man lässt den anderen einfach durch die soziale,  
doppelten Boden fallen.

Ich habe Verständnis für jeden,  
der versucht, solche Situationen aus dem Weg zu geben.

Vielleicht mal noch eine Rauchen geht  
oder mal guckt, was im Kühlschrank noch ist.

Das habe ich volles Verständnis.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt,  
dann macht man das nicht.

Dann macht man das nicht.

Dann muss man mitspielen.

Ja.

Das ist die Grundregel unserer Gesellschaft.

Worauf wollen wir uns noch verlassen,  
wenn diese Regel nicht mehr gilt?

Ja, vor allem wenn jemand wie du,  
wo man ja auch anerkennen muss  
und wenn ein bisschen Menschenkenntnis hat,  
der spürt ja auch durch deinen Ausbruch,  
der dann da kommt.

Der spürt ja auch was Manisches durch.

Also bei dir merkt man ja auch,  
dass das jetzt nicht deine Lieblingsbeschäftigung ist,  
aber trotzdem einfach ein gutes Gefühl für Menschen.

Dann merkt man ja, dass du da auch gerade,  
ich sag mal, ein bisschen überperformst  
und das aus einem Zwang heraus passiert.

Ja.

Und gerade dann, finde ich, muss man auch sagen,  
selbst wenn man keine Lust hat auf Smalltalk

oder selber eine innere Sicherheit fühlt,  
die man jetzt gar nicht unbedingt verteidigen müsste,  
muss man auch sagen, ich bin der Arzt,  
er ist der Patient, ich mache jetzt mit.  
Ja, das ist jetzt schon wieder hartes Framing.  
Ich bin nicht der Patient,  
ich bin einfach ein wichtiger,  
ein Bestandteil der Gesellschaft  
und ich sage doch nicht zu dir,  
ja komm, Mensch, erzähl doch mal,  
wie krank du warst und so.  
Und wenn du es mir dann erzählst,  
dann muss man sagen, ich war auch schon mal krank.  
Ja, das Schlimme ist ja,  
man versucht ja einen guten Smalltalk  
mit den leichten Themen zu machen,  
aber die es natürlich auch keine Zerwürfnisse gibt,  
die nicht so privat sind  
und die einfach, wo man schön an der Oberfläche  
plätschern kann.  
Und genau Leute, die da bei so was nicht mitmachen,  
die bilden sich noch was drauf,  
dass sie nicht oberflächlich sind,  
weil sie gar nicht raffen,  
dass diese herrliche Plätschern oberflächlich sind.  
Genau in der Treibstoff ist der so eine Situation  
erträglich macht.  
Dass man sagt, Mensch,  
die Sonne scheint endlich mal wieder so hell,  
aber es ist noch Erstaunlichkeit.  
Also da muss das Wetter jetzt auch nacharbeiten  
und dann sagen die so,  
noch schlimmer ist,  
weil du gerade von Überheblichkeit sprichst.  
Es gibt auch Leute, die denken,  
das wäre das Maximum an Diebnis,  
den man in so einem Talk haben kann.  
Und dann sagst du zum Beispiel,  
erzählst du irgendeinen Mist,  
dass du jetzt irgendwie Fernsehen geguckt hast,  
aber Fernsehen, ach ja, Gott,  
da liegt man auf der Couch und man guckt halt so weg  
und Hauptsache, es läuft was im Hintergrund.  
Dann sagen die, wie meinst du das denn jetzt?

Ich meine das gar nicht.  
Sag mir, es sagt bitte, ja, geht mir auch so,  
ach, ich hab gar kein Fernseher im Zimmer,  
kann es mir alles erzählen, aber frag mich nicht,  
wie ich das jetzt genau mein.  
Es gibt ja gar keine zweite Ebene,  
die ich jetzt noch mal rauspacken würde.  
Es ist nicht literarisch die Quartett.  
Ja, ich versteh nicht.  
Und dann wird man wie so ein Dödel,  
wie so ein Heimplöt dargestellt,  
weil man das jetzt mal nicht dieb daift.  
Ja, das gibt, ja, ich verstehe.  
Solche Arschlöcher.  
Das müssen wir mal verbieten.  
Das müssen sie immer bringen im Fernsehen.  
Das müssen sie immer bringen.  
Ja, so.  
So ist es.  
Die Petition unterschreibe ich sofort schon mit dir.  
Und jeder erwachsene Deutsche ist verpflichtet  
in der unangenehmen Situation am Smalltalk zu partizipieren.  
So ist es.  
Werbung.  
Das Leben ist sehr wechselhaft.  
Es ist unvorhersehbar.  
Das ist ja das Schöne am Leben,  
aber dennoch muss man gerade in dann eigentlich aufregenden  
Momenten, die man ja möchte, trotzdem eine gewisse Routine  
haben, die halten ein, wie man so sagt,  
on track.  
Die geben die im Alltag Struktur einen sicheren Bezugsrahmen  
und so.  
Man erspart damit dem Gehirn tatsächlich Arbeit  
und damit Energie und Zeit.  
Das ist ja gut.  
Das Gehirn muss also jetzt nicht irgendwas bearbeiten,  
was man sich auch hätte sparen können  
und kann dann währenddessen die wichtigen Dinge machen,  
zum Beispiel sich supergeil fühlen.  
Das ist nämlich wissenschaftlich erwiesen.  
Age One ist ein gutes Beispiel dafür.  
Ihr kennt das, oder?  
Ich weiß jetzt nicht, warum du mir das erzählst.

Ich kenne da alle Bausteine, alle Zusatzstoffe.  
Ich kenne das alles.  
Aber vielleicht die Zuhörer.  
Ja, vielleicht die ja nicht.  
Also, pass auf, da sind wir nicht.  
Und jetzt kannst du ein bisschen interessiert tun.  
75 Vitamine, Mineralstoffe, Botanicals,  
Bakterienkulturen und auch weitere Inhaltsstoffe  
sind da drin, alles aus echten Nahrungsmitteln.  
Die Inhaltsstoffe sind übrigens,  
Obachtschmidt, hochqualitativ  
und mit hoher Bio-Verfügbarkeit.  
Das heißt, die Inhaltsstoffe, die werden gut aufgenommen.  
Warum solltest du das nehmen?  
Weil es dir hilft, Verantwortung für deine Gesundheit zu übernehmen.  
Junge, Junge, du bist über 40.  
Du musst mal Verantwortung für deine Gesundheit übernehmen.  
Wenigstens für dich.  
Jetzt brichst du doch mich an.  
Ja, weil das ist etwas, was du ja schon aufgehört,  
aber offenbar nicht kapiert hast bis jetzt.  
Um immer die Schärfe rauszulegen.  
Wichtig ist ja, wie man Age One macht.  
Und da kann man doch einen Fehler begehen.  
Das ist mir letzte Woche passiert.  
Normalerweise nimmt man einen Messlöffel vom goldenen Pulver,  
was natürlich ja grün ist,  
dann kippt man sich das hinter die Binde  
und dann geht es tatsächlich auch  
im meisten Fällen besser und man fühlt sich gut.  
Ich habe Folgenfehler gemacht.  
Ich habe das gemischt mit 250 Milliliter Sprudel.  
Und dann ist das so aufgeschäumt.  
Ich habe aber an der Flasche nicht erkannt.  
Ah, da ist dein Age One Beutel, den du gerade von der Kamera hattest.  
Sehr, sehr gut.  
Sogar mit in München.  
Damit er sich nicht im Koffer selbstständig macht.  
Da empfehle ich dir aber auch sonst das gute Travel Pack  
fürs nächste Mal.  
Jedenfalls habe ich das mit Sprudel gemixt  
und dann habe ich das so aufgeschäumt.  
Das habe ich aber auch noch nicht gemerkt,  
weil die Flaschen so ähnlich aussahen.

Ich habe da einen tiefen Schluck genommen  
und das war so ekelhaft.  
Das war widerlich niemals.  
Age One schmeckt wirklich super  
und das ist toll für die Gesundheit.  
Aber mit Sprudel niemals mischen.  
Mach das auf keinen Fall.  
Das ist auch gute Tipps.  
In einem monatlichen Mitgliedschaft von Age One  
kann man auch machen, komplett risikofreiflexibel.  
Direkt nach Hause wird das alles geliefert  
und für drei Monate kann man das dann testen.  
Und extra für die Zuhörerinnen,  
wenn ihr auf athleticgreens.com.  
Dann erhaltet ihr bei Abschluss  
einer monatlichen Mitgliedschaft kostenlos  
ein Jahresvorrat an Vitamin D3 und K2.  
Fünf Gratis-Tagesrationen  
Age One in Form der Praktischen Travel Packs  
für unterwegs.  
Und schaut also unbedingt vorbei  
auf athleticgreens.com.  
Und unterstützt eure Nährstoffversorgung  
mit Age One.  
Alle Infos in den Show Notes.  
Dann wird es so super besorfen.  
Es ist kein guter Start in den Morgen.  
Serbung Indie.  
Ich möchte noch mal,  
ich bin momentan über eine Sache im Unklaren.  
Da könnte mir vielleicht mein Freund und Kollege  
Micky Beisenherz helfen,  
weil er das eigentlich immer ganz gut auf den Schirm hat.  
Vielleicht ist das aber auch die Weisheit der vielen.  
Wie ist der aktuelle Beziehungsstatus  
von Simone Tumalla und DJ Nicolino?  
Ich bin mir also unsicher.  
Hab ich Informationen?  
Ja, aber sind sie nun getrennt  
oder sind sie wieder zusammen?  
Weil ich habe jetzt ein Foto wieder gesehen,  
wo Nicolino wieder da war, obwohl er eigentlich schon  
weg war.  
Simone Tumalla.

Die Mutter von Sophia Tumalla.  
Und die Ex-Frau von Sven Martinek, glaube ich.  
Und von Rudi Assauer.  
So, da gab es ja den berühmten,  
nach dem Prager Fensterstudien  
den berühmten Kampener Klöten-Kick.  
Das ist ein paar Jahre schon her und so weiter.  
Also weißt du, um wie es geht.  
Was war der Klöten-Kick noch?  
Ja, da gab es Ärger mit Assauer,  
aber man weiß jetzt im Nachhinein noch nicht mehr,  
in welchem Zustand der da.  
Also irgendwer hat da irgendwer in die Hecke geschubst  
und am Ende ist es ja gut ausgegangen,  
wir haben jetzt auch ein großes Wort,  
aber es ist ausgegangen.  
Und sie ist jetzt wie auch immer,  
da bin ich jetzt gar nicht so,  
also ich habe irgendwie gerade mich  
praktisch gelöst von Sabine Neubauer.  
Ne, wie heißt sie?  
Also ihr wisst, wie ich meine, ne?  
Die hat ja auch einen neuen Freund,  
die Schauspielerin.  
Ach so!  
Und da war ich jetzt gerade so,  
Christine Neubauer, genau.  
Die dem peruanischen Freund.  
Exakt, und da hatte ich mich jetzt gerade so gelöst  
und hab gedacht, das ist doch auch jetzt gar nicht meine Angelegenheit,  
das ist ja ihr privates Glück.  
Was interessiere ich mich denn jetzt einfach über die Maßen?  
Dafür habe ich mir gedacht, woher weiß ich das denn?  
Das steht unterbunden, weil die ständig irgendwo sind.  
Also darf ich mich doch auch dafür interessieren.  
Und so war ich also mit mir im Konflikt.  
Das habe ich gerade losgelassen.  
Das war ja nach Sven Heinefetter,  
oder wie heißt der denn noch?  
Und dann Marco Heinefetter,  
Silvio Heinefetter,  
war ja auch mit Simone Tomala so lange zusammen.  
Und der hat also so lange,  
das ist praktisch Sophia,

praktisch zu einem Mann, der junger ist,  
als sie bald Papa gesagt hätte.  
Und die waren also ganz lange zusammen,  
glaube ich.  
Und jetzt war es DJ Nicolino.  
Das war ein...  
Es war ein reiner DJ.  
Es war ein DJ,  
den sie geliebt hat,  
der in ihr Leben,  
wie sagte Nicolino der Androh,  
hineingeknallt sei.  
Ja, wo legt er denn auf?  
Weiß ich doch nicht.  
Er ist ein DJ vom Wesen her.  
Er ist so ein feiner DJ,  
mit der so im Anzug aufliegen und so selber haren.  
Ein Gentleman DJ?  
Ein Gentleman DJ, genau.  
Und den ist ja auch, weiß ich doch nicht,  
ist doch deren Sache.  
Ich habe gedacht,  
Mensch, ist doch schön, dass die zusammen sind.  
Und dann waren die ganz oft irgendwo,  
und DJ Nicolino hat die Fähigkeit,  
praktisch mit seinem stechenen Blick,  
einem direkt ins Herz zu schauen.  
Und das hat er auch bei mir geschafft.  
Deswegen ist er mir so hängen geblieben.  
Einfach nur so durch die Zeitschrift.  
Und jetzt waren die nicht mehr zusammen.  
Irgendwie hieß es,  
hat sich ausgeliebt oder so.  
Und jetzt habe ich aber wieder ein Foto gesehen.  
Jetzt weiß ich nicht, wie der aktuelle Status ist.  
Ist es nicht?  
Ja, da hast du Glück, Klas,  
dass ich ja seit Donnerstag Mittag  
ununterbrauchen Fern gesehen habe.  
Und deswegen habe ich glaube ich auch alles zum ersten Mal  
in meinem Leben mitbekommen, was wirklich von Wichtigkeit ist.  
Und was jetzt,  
warum du natürlich,  
da muss ich für Klas Partei ergaben,

warum er so verwirrt ist auch über den Beziehungsstatus von DJ Nicolino, ist, weil der DJ Nicolino hat ein Foto gepostet. Und der DJ Nicolino hat immer so verschiedene Background-Tänzerin auf seinen Gigs dabei. Und jetzt hat er praktisch die Leute irritiert mit einem Bild von einer Background-Tänzerin, die in seinem Foto, also auf Instagram, aber im Vordergrund zu sehen ist mit ihren Haaren. Und die Frisur erinnerte an Simone Tomallas Frisur. Und jetzt hat man also angenommen, dass DJ Nicolino uns hier auf subtile Weise seine neue Partnerin vorstellt. Aber DJ Nicolino wollte dazu jetzt nichts genaues sagen. Er betrachte das Bild, dass ich auch den Eindruck hatte, dass eine gewisse Zärtlichkeit aus dem Bild spricht, die ich da praktisch auch rein interpretiere. Aber auch hier muss ich sagen, ich glaube, es ist nun wirklich rum zwischen Dr. DJ Nicolino und Simone Tomalla. Ah ja, okay. Dann wollen wir das auch zu den Akten legen. Da muss man sich zurecht sorgen. Ich mach den Laden zu, dann ist es auch in Ordnung, dann legt sich jetzt auch meine Nervosität wieder. Dann ist es auch gut, dann ist alles in Ordnung. Ich wünsche allen alles Gute, alles Liebe natürlich, wie es meine Art ist. Und ich hoffe natürlich, dass beide jeweils in ihren Leben, ohne sie überhaupt nur nicht mal im Ansatz zu kennen, wünsche ihnen natürlich nur alles Gute für den weiteren Lebensweg, ob nun gemeinsam oder zusammen. Aber ich halte mich da jetzt auch zurück. Ich werde mich jetzt aus dem kompletten Thema zurückziehen.

Nur damit alle wissen,  
wenn die praktisch jetzt noch Fragen haben  
zum Thema DJ Nicolino.  
Und werdet jetzt dort mal schauen,  
wie es eigentlich genau ist,  
ob die Mutter wirklich nichts hört,  
weil die ja mit Rundschlöpfchen schläft.  
Klass, wie meinst du das jetzt?  
Also Gedeon Burkhardt,  
Kommissar Rex oder wie es neuerdings heißt,  
Kommissar Sechs Darsteller  
hat, was vollkommen in Ordnung ist,  
jetzt einfach zwei Partnerinnen,  
weil warum nicht.  
Und das wäre auch kein Problem,  
wenn man jetzt, also,  
es ist ein Problem,  
aber es ist interessant natürlich,  
woher weiß ich das?  
Kenne ich ihn privat, plaudere ich hier was aus?  
Nein, es stand alles in der Zeitung.  
Und da war  
Gedeon Burkhardt, also oben ohne zu sehen,  
auf so Fotos  
mit seinem Oberkörper  
und dann ging es also darum,  
wie läuft das jetzt mit dem Sechs  
und wer schläft wo  
und wie ist es denn überhaupt mit zwei Partnerinnen?  
Das fand ich einfach interessant,  
um mal zu sehen mal andere Lebenskonzepte,  
mal wie läuft es alles  
und dann kam also raus, die Mutter wohnt  
da wohl auch noch in der Wohnung,  
die hört aber nicht gut  
oder hört bewusst weg  
und schläft auch mit Ohren stöpseln.  
Und das ist jetzt erstmal,  
damit ist das jetzt angerichtet  
die Geschichte  
und wie wir das alle so kennen,  
wird das wohl nicht der letzte Artikel sein  
zum Thema, sondern jetzt werden wir  
eine Ausfahrt machen durchs Privatleben

von Gedeon Burkhardt  
und dann kann man sich jetzt noch gute Plätze sichern  
in diesem Reisebus  
und da sitze ich jetzt schon  
auf der obersten Etage  
ganz vorne  
und warte jetzt, dass  
praktisch irgendein Boulevardreporter  
unten ans Busmikrofon tritt  
und mir erklärt, was wir da sehen.  
Jetzt stell dir mal vor, du erzählst das  
auf einer Party und dann  
wirst du da abgetropft,  
heißt das nur aha  
das ist doch schade  
aber deswegen  
ich muss ja, man hat ja immer nur  
Kapazität für einen Fall zur Zeit  
und ich würde jetzt sagen  
das ist schon was für Profis  
und ich  
ja  
da rutschen einem alle Sachen durch  
deswegen wollte ich das Minicolino jetzt einmal klären  
auch hier irgendwie Chico in Afrika  
das kann ich alles, da hab ich  
keinen Platz mehr  
für wie Chico  
da tanzt  
also entweder oder Leute, ihr müsst euch  
entscheiden, was soll ich jetzt verfolgen  
welche Spur soll ich jetzt nachgehen  
und ich bin jetzt momentan relativ positiv  
das bei Gedeon Burghardt viel kommt  
also da bin ich auch völlig beide  
die Einschätzung teile ich klar  
ich fahre auf diesem Side-Symbus unbedingt  
auch mit und setze mich auch ganz nah  
an den Touri-Guide  
wer praktisch  
Lust hat sich ein bisschen auch ins Thema  
reinzuarbeiten, nachdem er aber schon  
alle Artikel durch hat  
seine Ausflug in Gedeon Burghardt's

YouTube-Channels empfehlen  
also auch da ist eine  
ganz herrliche Welt von einem ganz  
modernen Mann  
die man da begutachten kann  
der viel auch oberkörperfrei so Handwerks-  
Videos macht  
also das ist guter Stoff, wenn man da  
auf Neuigkeiten wartet  
und das möchte ich nochmal dazu sagen  
wir graben nirgendwo  
wir fragen niemanden aus  
wir machen keine indiskreten  
nein, wir sind überhaupt keine Wittwanschüttler  
sondern wir nehmen nur das  
was uns freiwillig präsentiert wird  
wie wenn man über die Autobahn fährt  
und was so auf die Windschutzscheibe knallt  
exakt genau bewertet  
das darf man essen  
wenn man ein Motorrad fährt  
und den Mund aufmacht, alles was dann  
automatisch in den Hals fliegt  
das darf man auch behalten  
das auswirken ist dieser Podcast  
so ist es  
man muss sagen  
wir sind dann wirklich  
also nicht arm  
an Mithafen  
wir beschäftigen uns ja immer sehr damit  
so, wo war das Fernsehen  
so hat quasi diese Episode angefangen  
dass du deine Einschätzung abgegeben hast  
Jakob  
ja vielleicht nicht so viele bezüglich  
weil vielleicht muss es auch komplett  
zensiert und rausgestimmt werden  
natürlich, aber es geht jetzt  
was anderes, ihr merkt gar nicht  
wie sich das Fernsehen  
transformiert und neue Evolutionsstufen  
erreicht hat  
das merkt ihr gar nicht, weil ihr euch mit

Gideon Burkhardt beschäftigt  
und nebenbei geschieht bereits  
eine Revolution  
die ich euch jetzt gerne mal erzählen will  
hast du eine Revolution am Knöpfchen  
so ungefähr  
ich war wirklich einfach nur buff  
ich habe das in einem Meeting gehört  
und zwar mit der  
es ging um  
eine Recherche in Zuge von Wer Stimmt mir die Show  
dass wir ein Spiel machen wollten  
in dem es im weitesten Sinne  
um Anmoderation  
von verschiedenen Shows  
und Reportagen und so was geht  
und daraufhin  
wurden sich verschiedene Anmoderation  
und Sendungen angeguckt  
wie werden denn die Zuschauer begrüßt  
von dem jeweiligen Moderator  
wenn eine Show beginnt  
und da wurde klar  
dass ein neuer Trend im Fernsehen  
schon längst geschehen ist  
wenn man längst vor uns liegt  
das ist einfach, man verzichtet  
komplett auf eine Anmoderation  
und mir war nicht klar  
dass das Galileo schon seit Jahren macht  
oder schon seit langer langer Zeit macht  
läuft das Vorprogramm  
ich weiß gar nicht was es ist  
und auf einmal  
mit der letzten Sekunde des Vorprogramms  
beginnt die Matz  
also ein Einspieler von Galileo  
da kriegst du gleich gesagt  
was passiert wenn Mentos in der Cola ist  
und sobald dieser ein Spieler rum ist  
steht er einmal in Abdalat  
der begrüßt keine Zuschauerin  
der moderiert einfach die nächste Sache an  
das ist für mich auch gut

also da ist gar nichts  
das ist wie bei To Hot To Handle fängst du an beim Bumsen  
es gibt überhaupt keine  
diese Bereitschaft der Zuschauerin  
sich irgendwie was reintragen zu lassen  
in einem Format  
besteht anscheinend gar nicht mehr  
und deswegen hast du keine Chance mehr  
am viel umkämpften frühen Abend  
wenn du nicht sofort lief hast  
das finde ich total nachvollziehbar  
und ich finde das begrüßenswert  
weil dieses ganze Halli hallo  
und wie geht's Ihnen und schönen guten Abend  
und wir hoffen das auch bei Ihnen zu Hause  
also so bähä  
das willst du doch alles nicht  
sondern du willst einfach dass es losgeht  
zack das passiert wenn man Mentos in die Cola leid schüttet  
Rums Bums Fontäne  
aber kannst du dir vorstellen  
das heißt man schaltet 20 auf 15 pro 7 ein  
und Joko fährt gerade mit dem Dreirad  
die Fresse  
das wäre der Traum von allen Fernsehmachern  
das ist letztendlich die Tiktokisierung des Privatfernsehens  
man geht rein und es ist sofort da  
und das finde du gut  
naja manchmal schon  
also jetzt gerade bei so Sachen  
also ich bräuchte jetzt nicht die große Geste  
also bei Galileo muss jetzt keiner  
erst mal in 20 Minuten die Showtreppe runter kommen  
da kann der einfach sofort loslegen  
und sagen so werden Pommes gemacht  
und dann werden da Pommes gemacht  
ja aber ist das nicht krass  
also man tut gar nicht mehr so  
also also faszinierend  
ist wohl dass einmal ein Abterler  
wirklich den Zuschauerinnen das Gefühl gibt  
sie hätten die Anmoderation einfach nur verpackt  
weil so unfreundlich  
kann ja keiner sein, dass auf einmal jemand da steht

und redet so ohne Hallo zu sagen  
schönen guten Abend  
wir sind hier bei Galileo  
das hat früher Markus Kafka auch manchmal gemacht  
der hatte natürlich immer so  
Standards bei den MTV News  
der hat immer manchmal gesagt  
das war damals  
so hat er angefangen  
und geschlossen hat er immer mit  
haben wir wieder was gelernt  
oder riesen Depp der Typ  
und jetzt zurecht ohne Lkw  
das waren gewisse Standards  
die er immer gesagt hat  
aber er hat auch manchmal, das fand ich sehr gut  
das habe ich mir auch mal irgendwann abgesehen von ihm damals  
der hat manchmal  
anmoderation begonnen  
als hätte er gerade eine Frage beantwortet  
der ging die Show los  
und die MTV News sind wieder da  
also er fängt zum Beispiel in eine Anmoderation ein mit  
ja genau oder  
richtig  
das hat er oft gemacht  
und das fand ich eigentlich immer sehr gut  
als wäre er gefragt worden  
der ist der Opener  
und heißt es ja genau  
gestern wurden Able de Wien  
und Marilyn Manson auf der Straße am Hollywood Boulevard  
gemeinsam Händchen halten gesehen  
was war da denn los  
das war die komplette Moderation  
das ist gut  
aber ist nicht die Frage  
wenn man sich komplett zu dieser Tiktokkisierung  
von Fernseheinheiten unterwirft  
dass man damit gleichzeitig auch dem Fernsehen  
das letzte besondere abgräbt  
nicht nur, nicht nur  
es läuft irgendwie keine Ahnung wetten das  
was immer noch eine Sendung ist die ich dann einmal mit

Inbruns und Herzenswärme schaue  
und dann würde Tommy nicht rauskommen  
er selbst schon auf dem Sofa und sagt  
aber da macht er mal keine Sorgen  
bei diesen Sachen, nein ist doch nicht bei allem  
aber die Zeiten, dass Peter Frankenfeld rauskommt  
und erst mal 20 Minuten erzählt was er die Woche so erlebt hat  
also einfach ein Podcast macht  
bevor die Sendung losgeht  
das war auch damals nur möglich  
weil du wirklich einfach keine Wahl hattest  
du hattest die Wahl zwischen deiner Rauffasertapete  
und dem Monolog von Peter Frankenfeld  
also dann nimmst du lieber den Monolog  
das ist  
der andere Zeit  
und dass man da dann irgendwann sagt  
kommen also nur  
jetzt kommen wir zum Punkt langsam  
das hat dem damals keiner gesagt  
irgendwann wird auch mal ein Redakteur gesagt  
haben du, ne es gibt jetzt einen zweiten Sender  
der ist irgendwie schneller bei der Sache  
vielleicht orientierst du dich mal an dem  
und so kam das dann  
also ein bisschen finde ich schon  
ganz gut wenn man sich ein bisschen der Zeit anpasst  
also es gibt Sendungen, da braucht es einfach keine  
Anmoderation  
also ich glaube late night berlin bräuchte auch  
keine  
naja auch da haben wir ja auch schon reagiert  
also es gibt ja auch nicht mehr diesen klassischen  
Sender bei late night berlin  
sondern das wird schon während du rauskommst  
wird da kurz  
steht an Titel was es für eine Sendung ist  
das muss man sagen, weil genau  
es ist auch schon passiert, früher gab es ein ganz langer Opener  
und es gab immer ein paar Perverse  
die sich sicher gefreut haben mich dazu zu sehen  
wie ich dann in so einem schicken Anzug durch die Höhletanze da  
ich fand es super  
so, das hast du jetzt

hast du nichts zu einem solchen gemacht  
aber die  
aber die allermeisten Leute denken sich doch  
dass es vorspringen  
egal wie schön er ist  
selbst ein toller Vorspann  
von Succession oder so  
natürlich habe ich den dann 10 mal gesehen  
und interessiert mich einfach nicht  
Intro überspringen, los gehts  
ich will das  
dass der sagt Jesus fucking Christ  
und es soll losgehen  
ich habe bei True Detective  
bei Game of Thrones und bei Six Feet Under  
das sind die einzigen Shows wo ich den Vorspann nicht skippt habe  
was bei Game of Thrones  
das ist auch eine tolle Serie  
aber da gab es noch eine Staffel  
ja, aber coole Serie  
bei Game of Thrones finde ich super  
weil die Musik mich richtig  
in diese Stimmung reingetragen hat  
ich habe da auch immer so leicht  
ja, ich habe es geliebt, die hätte 5 Minuten laufen können  
ich habe mitgesummt  
hast du dann währenddessen so ein Schafsfeld ume nackte Arme?  
gefühl  
das wächst mir quasi  
aus der Hand währenddessen  
und dann bin ich bereit dafür  
für die ganzen Intrigen  
und was da ein Klettrrad dort  
also das wenn ich mich das so in so eine Welt reinträg  
bei True Detective  
also erste Staffel nur  
da merkt man den Zuf von Luciana  
der kommt so ins Wohnzimmer  
geschwappt, das finde ich geil  
das ist bei Late Night  
so 2 Herzen in meiner Brust  
ja, pass auf  
ich bin doch großer Fan davon  
weil mir Ginge beginnt

eine Show mit einem Opener  
du warst ja auch mit mir da  
man gibt sich da Mühe für ein Opener  
gefälligt und das ist irgendwie  
der sieht dann schön aus, der führt dann auch in eine Stimmung rein  
ich bin da Fan von, ich sehe aber auch ein  
und das haben wir auch gemerkt  
dass die Zuschauer dafür nicht mehr bereit sind  
die schalten in dem Moment um  
und gucken mal was auf einen anderen Sender läuft  
vielleicht sogar mit der guten Absicht zurückzukommen  
aber dann merken sie am Ende  
dass woanders auch noch was läuft  
so ein Eimann Abdalla und gibt einem das Gefühl  
man hat schon die Hälfte nicht gehört  
und dann kriegt man so eine Fomo irgendwie  
und dann will man doch wissen wie Pommes gemacht werden  
aber wisst ihr was die interessante  
Fragestellung ist, wenn ich die immer übertrage  
bei Geile Leo ist es ja klar  
so werden Pommes gemacht, los geht's  
aber wie sieht eine Unterhaltungsshow aus  
die wo man sich überlegt hat  
dass man die auf das nötigste  
reduziert  
um in meinem Beispiel zu bleiben  
Thomas Gottschalk sitzt schon auf  
ohne irgendwas  
und dann erklärt er die Wette  
es braucht ja kein Moderator mehr  
da kommt einfach die Wette  
dann guckst du dir die an oder nicht  
ja aber überleg mal, wenn du dann  
an eine Sendung denkst  
du sitzt  
am Schrei sagt hier sind 5 Witze  
und dann ist die vorbei  
also die Frage ist, wenn du über Unterhaltung so nachdenkst  
was ist zwingend nötig  
das Wesen  
der Unterhaltung ist doch irgendwie so das Kontemplierende  
das ist ein bisschen mehr andernde  
das ist hier ein bisschen, da ein bisschen  
das finde ich wirklich so eine Frage

aber wie schnell würdest du swipen bei TikTok  
wenn da irgendjemand jetzt noch  
sei es nur eine 10 Sekündige Anmord macht  
bevor die Katze aus dem Fenster fällt  
du würdest sofort weg  
kein Nächter fühlt, ich will die Heilheit so  
es gibt aber auf der anderen Seite  
höre ich auch 1,5 Stunden Podcast  
ja das ist aber was anderes, wenn man sich darauf einlässt  
ich glaube es kommt wirklich darauf an ob du jetzt  
hier die  
Dennis und Benny Wolter  
die also völlig  
anschaulbare kurze Bits machen  
ohne dass da großartig irgendwas anmoderiert wird  
das sind halt so kleine Parts  
das könnte man natürlich aus jeder Show rausschneiden  
das guckst du dir aber vielleicht auch  
eine andere Situation an  
als du dir jetzt ein Podcast anhörst  
wo du ja das auch in Situationen  
auch genießen  
oder konsumieren willst  
in denen du weißt, dass du dann auch diese Ruhe  
dafür hast  
in einem Hotel in Matze mit Jeremy Fragrance  
ja  
also das ist sehr, sehr gut  
das ist sehr gut  
Matze kommt nicht viel zu Wort  
hin und wieder schummelt er mal so eine Frage rein  
aber eigentlich  
ist es Jeremy  
na klar ist auch viel  
quatsch dabei so  
man kann sich ja vorstellen, dass der natürlich viel auch  
Sachen redet  
wo man denkt, ach interessant und so  
ist ja vielleicht auch mumpits  
aber wenn man sich die Mühe macht  
und bestimmte Lebensweisheiten  
und ja wenn man so will  
ich glaube da ist es wirklich mal angebracht  
von diesem Begriff zu sprechen, weil genau das meint er ja

also Mindset  
da ist viel Mindset drin  
und viele  
viele Gedanken die er so hat, nicht alle  
man kann ja selbstständig aussortieren  
aber es sind einige dann doch interessante  
Sichtweisen  
und interessante  
Selbstprogrammierungsmethoden  
aus dem man schon ein bisschen was lernen kann  
es ist nicht uninteressant  
ich habe das gerne gehört  
hat er Dauerfeuer, 3 Stunden  
Power, Power, Power  
wirklich hält er durch  
es ist echt gut, also man merkt  
so ein Podcast ist natürlich  
am Ende das Medium in dem du dich verrätst  
wenn du das jetzt nur  
so mit viel Energie mal  
20 Minuten hochhalten kannst  
nee, nee, nee, das ist schon gut  
ja und ich finde auch die Idee  
von Matze zu sagen  
ja, fragen wir doch den mal  
finde ich auch sehr gut  
weil es sind also  
unerwarteter Gast finde ich  
wie gesagt  
nicht alles, aber man ist durchaus in der Lage  
dasselbe auseinander zu sortieren  
und deswegen, ich kann euch das nur ans Herz legen  
hört euch mal die Folge an von Hotel Matze  
mit Jeremy Fragrance  
also  
irgendwann möchte ich mich mal zum großen Gipfel  
mit dem im Ollenburg  
in Ollenburg  
zeigen wir uns mal unsere Straßen  
der würde gar nicht merken  
wenn der Smalltalk an dem Abtröpfel  
und ja irgendwie  
der würde dich auch nicht abtröpfeln lassen  
nee, der würde ja

er würde vielleicht das Thema ändern  
ohne es zu merken  
und dann geht es am Ende doch wieder nur darum  
es besteht die Gefahr, dass ich öfter auch mal sagen würde  
ah  
es könnte sein, ja  
aber das ist da nicht so schlimm  
also Matze wird hier  
und da tropft er auch ein bisschen ab  
aber man merkt auch zwischendurch, dass er da nicht  
nicht unglücklich ist  
weil seine vorbereiteten Fragen, die kann er also gleich mal  
in Müll schmeißen  
das weiß der nach 10 Minuten  
so  
Jakob, soll ich dich auch in Müll schmeißen?  
ja, ich gehöre in Müll  
also ich würde dabei gern noch zum Abschluss so wie das Wetter  
weil wie gesagt diese Woche  
oder die sind am 12. April  
startet die Kampf der Realities Stars  
aber bevor die rauskommen  
des nächsten Podcasts  
zumindest einmal nur sagen wer dabei ist  
ja, hau mal raus  
wenn das erlaubt ist  
dass man sich da vielleicht so ein bisschen als Reality  
wenn ich weiß, lass du das nicht dazu  
aber anhand der Namen kann man sich schon sehr freuen  
weil wir haben ja schon mal drüber berichtet  
bei Kampf der Realities Stars  
vertraut man ja gar nicht mehr darauf, dass man sagt  
da will man jetzt die neuesten Sternen präsentieren  
und so mal gucken wer auch so Krawall macht  
sondern man nimmt einfach die  
10. für Qualität bekannt sind  
die sortiert man dann  
und das ist in diesem Jahr Julia Siegel  
kann ich nur sagen, perfekt  
Sarah Knappich  
Emiros ist so eine Art Neueinsteigerin  
aber die weint leider sehr viel  
aber kann man auch nichts mit falsch machen  
dann Eva Bennatou

die war in der Bachelorstaffel  
mit André Mangold  
und war da lange gut im Rennen  
ist dann kurz vom Hosenknopf rausgeflogen  
und ist seitdem stink sauer  
ist sie auch in jeder Realities Show raus  
die wurde gemobbt  
bei Sommaus der Stars  
von wem ist sie denn  
die Frau oder ist sie die Prominente  
von dem Chris war die da was  
wer ist der Prominente da von denen  
ja das war fliegt  
aber einer muss doch den Partner mitnehmen  
also wer ist der Hauptprominente  
okay  
dann Lukas Baldrusch hat  
das war eigentlich ein ganz netter Typ  
das ist so ein ausgleichender, netter, lustiger  
das ist der vom Frühstücks-Fan  
der immer am Klavier sitzt  
der war bei der Bachelorette  
bis ins Finale und ist dann leider rausgeflogen  
in der Staffel mit Sharon Baptiste  
es ist nicht der Junge am Klavier  
der heißt Lukas Haunaland  
liebe Grüße  
das was Matthias Killing immer zum Joggen hört  
genau das nicht  
dann ist dabei  
wenn ich das richtig verstehe  
Paul Jahnke  
Klassiker  
und Klass gegen ProSieben  
er ist der Thomas Gottschalk dieser Format  
exakt  
dann der Christiane Ronaldo und Messi  
im Personal-Union des Relativfernsehens  
Matthias Manjapane  
nein  
da freu ich mich ja sogar  
niemanden hatte ich mir mehr gewünscht an diesen wunderbaren Strand  
aber natürlich Hubert darf mit  
Hubert muss mit

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

aber er darf nicht mit ins Haus, aber vielleicht macht man den Trick  
dass Hubert Begleitperson ist  
und so hat man ja immer noch einen Ersatzmann  
man muss doch irgendwo  
weil Hubert entzündet doch immer das Feuer erst bei Matthias  
der ist doch flexibel  
der war ja  
bei Promis unter Palmen  
und da hat er gezeigt, also wenn die Sonne richtig spart  
dann strahlt er eher  
dann Klass, das ist was für dich  
Manni Ludolf ist dabei  
genau, Manni Ludolf  
Manni Ludolf hat mir einmal erzählt  
dass er mit 400 kmh mal mit dem Auto gefahren ist  
wow  
dann kommt er nicht ohne Anecdo  
das hat er mir immer erzählt  
weil ich wollte wahrscheinlich 15 Jahre  
das hat zu mir gekommen  
er hat gesagt Klass, weißt du was  
gestern bin ich 400 kmh gefahren  
dann ist dabei  
das war jetzt der erste Name tatsächlich  
die ich noch nie in meinem Leben gehört habe  
Uschi Hopf, sie ist bei Hot oder Schrott  
die alles testen da dabei  
das ist irgendwas wo Produkte getestet werden  
Daisy Dee ist dabei  
klingt aber schon hysterisch  
klingt hysterisch finde ich gut  
Daisy Dee von Club Rotation  
also wer das nicht mehr kennt  
das ist auch nicht schlimm, also das war  
in unserer Kindheit und Jugend  
gab es eine Sendung die daraus bestandet  
dass Daisy Dee mit ganz großen Kopfhörern  
und einem gelben Viva-Mikrofon  
in super lauten Technodiscos  
im Ruhrpott gestanden hat  
und neben dem wo man in Bessen  
irgendwelche Musikmoderationen von sich gegeben hat  
das hat man gerne geguckt  
weil man dachte boah da ist es cool

da würde ich auch gerne hin  
das war so mal 14  
dann Percival Ducke  
der hat  
der Percival wird da aufgeführt  
das ist ein unfassbarer Stressmacher  
gewesen von The Voice of Germany  
aus einer Staffel 2012  
und das war der erste  
Der Voice hervorgebracht  
da wollte ich grad sagen  
das ist ja ein ziemlich unterfischter Teich noch  
exakt, das finde ich  
ist richtig, genau das  
das ist nämlich ein richtig gutes Casting  
das ist ein richtiger  
auch wenn er schon etwas älter ist  
so ein aufstrebender Reality Stressmacher  
der man richtig kreativ aus dem Becken bestraft  
wenn man nochmal sagt, guck mal  
wir haben hier noch eine ganze Kartei an Leuten  
die wir noch gar nicht durchgeguckt haben  
da rennt man doch nackt durch die Straßen  
von Köln  
Ossendorf  
und schreit Heureka, Heureka  
wenn man da im Booking denkt  
Moment mal, es gibt ja auch noch The Voice  
das sind auch Leute rausgeflogen  
da gucken wir doch mal, ob wir da nicht noch jemanden  
rekrutieren können  
der hat enorm viel Potenzial  
auf dem freue ich mich sehr  
wirklich toll rausgefunden, liebe Kollegen  
in Köln  
dann auch dabei, auch jemanden, den ich toll finde  
seit ich ihn das erste Mal bei Deutschland sucht  
den Superstar gesehen habe  
und das ist Bernd Kiekeben  
auch alias Benni Kiekeben  
und der fiel immer durch  
der ist doch immer noch  
das Telegram Profil  
von Basdi ist doch immer noch

Benni Kiekeben  
und der hat immer früher gesagt  
nach dem Basdi und ich schon vor 15 Jahren  
war er gerade weige was ich meine  
weige  
der hatte da auch ein bisschen das Frisurvorbild  
für die Ehrlich Brothers  
die kam erst danach  
der hatte diese  
Kölner Hohenzollernring Frisur gehabt  
weige  
dann ist Anita Sablik dabei  
da weiß ich überhaupt nicht wer das ist  
irgendwer von Deutschland sucht den Superstar  
kann ich nicht einschätzen aber ich bin schon auch klasse  
Antonia Hemmer  
22 so und treffe mal wieder was sagen  
sehr gut  
das ist die Frau von Bauer Patrick  
die käme ich  
Bauer Patrick hatte der letzten Sommer aus der  
Starstaffel sie narzistisch  
wirklich mit seinem Narzissmus  
und seinem Egozenrik  
wirklich gemobbt und in Wahnsinn getrieben  
kann man nur sagen Gott sei Dank sind sie getrennt  
von dem was man aus dem Fernsehen heraus sagen kann  
das ist der erste Mal  
der schritt hier erstmal nicht alleine an  
interessant oder  
und jetzt der letzte  
nee noch nicht ganz der letzte aber  
da sage ich jetzt nur den Namen und bin gespannt  
klar dass ob du ihn direkt zuordnen kannst  
Sascha Sirtl  
doch sagt mir was ist der von  
richtig  
das war doch der das war der was immer  
das war der der gewonnen hat  
und dann alles versteuern musste  
der erste hat sich praktisch in die Pleite  
gespielt  
gewonnen weil er hat glaube ich eine halbe  
Million oder eine Million oder irgendwas gekriegt

bei Big Brother als gewonnen und dann wurde  
vor Gericht festgestellt dass das jetzt eine  
Gage war und kein Gewinnspiel  
und dann muss das natürlich anders versteuern  
werden da war aber also Zeugen zufolge  
Gerüchen zufolge das Geld nun schon  
also verteilt exakt  
ja das ist ganz unglücklich gelaufen war also  
eine Art Präzidenzfall damals wie mit  
Gewinnen aus Sendung umzugehen ist  
indem man praktisch eben arbeitet  
und nicht nur vom Glück geküsst wird  
und das hat dem  
Sascha Sirtl sehr zu schaffen gemacht  
sein Bruder ist auch mit dabei weil war ja ein Zwillig  
weil wer wird Millionär ist auch Glück  
das muss man nicht versteuern  
es ist Glück wenn man was weiß  
es ist wahrscheinlich Glück ob du die richtige Frage kriegst  
die du weißt so wahrscheinlich  
so könnte man argumentieren  
dann Tim Sand ist dabei  
das ist der  
ja wie soll man sagen  
er ist  
mit Annemarie Eifelt war der  
als Partner im Sommerhaus  
ach ich weiß wer das ist  
ist das nicht  
ist das der so ein Tiktok Mann  
ist das so ein Tänzer  
ja das ist so ein bisschen  
so ein gelackter  
der war auch auffällig  
im Sommerhaus  
ist das nicht einer der  
doch ist das so ein Tänzer auch  
so einer der sich so schick anzieht immer  
ja der ist schon gut  
oder ist das ein anderer  
ich komm durcheinander  
dann ist ein Fußballer dabei  
dann noch jemand  
das überspring ich jetzt

noch ein paar Leute die jetzt aber auch  
wie viele Leute haben die denn da  
es sind ja unheimlich viele weil  
ich glaube jede Woche jemand sofort raus liegt  
deswegen hoffe ich dass Matthias Manjapane lange dabei ist  
dann Schmidt du kennst sie natürlich  
Peggy Jerovke  
frisch getrennt  
von Stefan  
die Jacke ja  
die wird das aber solide machen  
ja die macht das toll die ist einfach  
eine erwachsene Frau  
dann Serkan Yavuz  
auch immer in jeder  
Reality Gold  
muss der vom Entrümpelungsdienst  
nein der  
es gibt doch diese  
der heißt doch auch Serkan  
der immer mit dem Trödeltruck  
der da so Sachen einschätzt  
nein der hat vor allen Dingen viele  
als Bachelor Teilnehmerin  
entrümpelt  
und jetzt ist er dort  
tja  
der ist ein Favorit würde ich sagen  
der ist jetzt aber glücklich  
nicht verheiratet aber in der Partnerschaft  
hat ein Kind und Podcast  
da ist Ruhe im Karton  
ja klar  
ja also tolles Line-up  
kann man nur gratulieren  
liebe Grüße Arnold tip top gemacht  
super  
ja dann genau  
liebe Grüße kollegiale Grüße  
das gefällt mir außerordentlich gut  
wir schalten ein  
ich schalte da hundertprozentig nicht ein  
sondern ich gucke das ja mal alles ordentlich  
na gut ja kannst du aufmachen

## [Transcript] Baywatch Berlin / „Das war Spitze, ZDF!“

das ist auch gut  
mehr erwarte ich gerade von so einem Smalltalk  
ja du findest gut  
Jeremy kannst du auch machen  
ja ich drücke ein bisschen auf die Tube  
jetzt los muss  
so ist es klar  
ich muss jetzt nämlich in die Sendung  
wir machen jetzt  
heute eine Sendung  
und morgen machen wir auch eine Sendung  
das kann man mal verraten  
wir machen zweimal Late Night Berlin  
diese Woche verteilen das aber auf die  
üblichen Ausstrahlungszeiten  
genau wir machen die Sendung die morgen  
läuft die machen wir morgen  
und die Sendung die nächste Woche läuft die machen wir heute  
so ist es  
und dann kommt der Osterhase  
und  
wir gucken mal  
wo der überall hinkommt auf der Welt  
so ist es also  
bis gleich und du  
tschüss Hallihornsteif  
bleibst du wie du bist  
bleibst wirklich so wie du bist schon mit dir  
bleibst so wie du bist  
bleibst genauso wie du bist  
du bist unser kleiner Sonnenschein  
ja gut  
wir haben dich lieb  
wie wir ein Bus hier noch kommen  
danke Ende  
Baywatch Berlin ist  
eine Studio-Boomensproduktion  
in Zusammenarbeit mit Late Night Berlin  
und freundlicher Unterstützung  
der Florida Entertainment  
neue Folgen gibt es jeden Freitag  
überall wo es Podcasts gibt